

SSL Sicherheitslücke: Wie gefährdet ist Ihr Shopsystem?

✖ Ein aktuelles Sicherheitsleck bei der SSL-Verschlüsselung kann schlimmsten Falls dazu führen, dass bei manchem Shopbetreiber mitten im Weihnachtsgeschäft Zahlungen über PayPal nicht mehr funktionieren. Daher sollten Online-Händler dringend prüfen, ob sie davon betroffen sind.

Das IT-Magazin t3n hatte bereits vor einer Woche von einer Sicherheitslücke im alten SSL-3-Protokoll berichtet und E-Commerce-Blogger Peter Höschl hat auch noch einmal auf die Dringlichkeit hingewiesen.

Denn um das Leck zu schließen, wird **PayPal zum 03. Dezember 2014 die Unterstützung für das Protokoll vollständig einstellen**. Nach Recherchen könnten drei Shopsoftware-Lösungen betroffen sein: OXID eSales, xt:commerce und Prestashop.

Alle drei Anbieter haben bereits reagiert und Updates zur Verfügung gestellt.

PayPal Sicherheitslücke: Wichtiger Hinweis

Nicht jeder Nutzer der oben genannten Shopsoftware muss davon betroffen sein. Daher rät Peter Höschl:

“Doch auch wenn Online-Händler eines der genannten drei Shopsysteme einsetzen, sind sie nicht zwangsweise betroffen. Dies hängt nämlich dann wiederum vom genutzten Zahlungsmodul ab. Dennoch sollte für jeden Online-Händler gelten, sich sicherheitshalber mit seinem Shopsystem- oder Modul-Anbieter in Verbindung zu setzen und zu prüfen, ob er betroffen sein könnte.”

t3n hat angekündigt, weiter an der Sache dran zu bleiben.